

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Religion – Ausgabe 73

3.3.12 Laudato si – der Papst und die Umweltfrage

Dagmar Keck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

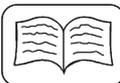
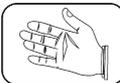
Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

3.3.12 Laudato si – der Papst und die Umweltfrage

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ wissen, was eine Enzyklika ist,
- ◆ die Sozial- und Umweltenzyklika von Papst Franziskus kennenlernen,
- ◆ sich mit Themen rund um die Umweltfrage beschäftigen,
- ◆ sich mit gesellschaftspolitischen Fragen auseinandersetzen,
- ◆ Argumente für und gegen bestimmte Positionen kennenlernen,
- ◆ eigene Positionen und Meinungen überdenken,
- ◆ das Für und Wider einzelner Themen diskutieren,
- ◆ Ansichten der protestantischen Kirche zur Enzyklika kennenlernen,
- ◆ die Meinung eines Klimaforschers zur Thematik kennenlernen,
- ◆ sich mit biblischen Texten und Gebeten auseinandersetzen und eigene Gebete formulieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>Papst Franziskus hat die Enzyklika „Laudato si“ geschrieben. Mit ihr wendet er sich ausdrücklich an alle Menschen auf der Erde – nicht nur an Christen und schon gar nicht nur an die Katholiken. Deshalb kann diese Einheit auch im evangelischen Religionsunterricht durchgeführt werden.</p> <p>I. Hinführung</p> <p>Sonnengesang des heiligen Franziskus Franz von Assisi ist bekannt für seine Verbundenheit mit der Schöpfung. Seine bekannte Schrift dazu ist der Sonnengesang.</p> <p>Alternative: Laudato si – Lied Viele Schüler kennen dieses Lied. Zum Einstieg in die Einheit kann es noch einmal gesungen werden. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Inhalt des Liedes.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Der Sonnengesang wird auf eine meditative Art gelesen, bei der alle Schüler beteiligt werden. Danach setzen sie sich mit dem Inhalt auseinander und formulieren ein Gebet.</p> <p>→ Text 3.3.12/M1a → Arbeitsblatt 3.3.12/M1b**</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin-top: 20px;">  </div> <p>Das Lied wird gemeinsam gesungen. Dabei kann man auch abwechselnd singen, z. B. die Mädchen die geraden, die Jungen die ungeraden Strophen, den Refrain alle. Oder eine Gruppe singt das Lied, wie es steht, und eine andere Gruppe singt immer den Refrain. Der passt auch parallel zu den Strophen. Als Kreativaufgabe zeichnen die Schüler Bilder zu den Strophen.</p> <p>→ Arbeitsblatt 3.3.12/M2a und b*</p>

Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

III. Weiterführung und Transfer

Lob auf die Schöpfung

Zwei Psalmen und ein Ausschnitt aus der Schöpfungsgeschichte verweisen auf das Lob der Schöpfung.

Alternative:

Die Schüler lesen die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus oder Ausschnitte davon:

https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-DE.pdf



Die Schüler lesen die drei Texte und gestalten sie anschließend. Ein eigener Lobgesang auf die Schöpfung schließt die Einheit ab.

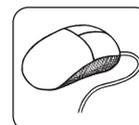
→ **Arbeitsblatt 3.3.12/M8a bis c****

Tipps:

- <https://www.misereor.de/mitmachen/gemeinden-und-gruppen/umweltenzyklika>
- https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-DE.pdf

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Religion Sekundarstufe I → Wie gestalte ich mein Leben?



Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

Die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus im Überblick

Papst Franziskus hat die Enzyklika 2015 veröffentlicht, also schon vor einigen Jahren. Trotzdem ist sie aktuell und immer noch von großer Bedeutung. Er überschreibt seine Enzyklika mit der Aussage: „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“. Auch wenn viele von einer Umweltenzyklika sprechen, so sind die sozialen Aspekte auch von großer Bedeutung. Es ist also eher eine Sozial- und Umweltenzyklika. Papst Franziskus sieht einen großen Zusammenhang zwischen den Umweltproblemen und den Problemen, die das soziale Gefüge der Menschheit betreffen. So wendet er sich nicht nur an die Katholiken oder an alle Christen, sondern an die ganze Menschheit, egal welcher Religionszugehörigkeit, und auch an die Menschen, die den Religionen fernstehen.



(Bild: Pixabay.com)

Arbeitsaufträge:

1. „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ nennt Papst Franziskus seine Enzyklika. Was denkst du, will Franziskus damit ansprechen? Was ist das „gemeinsame Haus“?

2. Was erwartest du inhaltlich von dieser Enzyklika?

Papst Franziskus beginnt die Enzyklika mit Worten von Franz von Assisi, der in seinem Sonnengesang unter anderem sagte: „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“

In der Einleitung ruft er außerdem dazu auf, dass alle Menschen an diesem gemeinsamen Haus mitwirken müssen und bedankt sich bei den Menschen, die sich schon dafür einsetzen. Mit der Enzyklika will er auf die Dringlichkeit aufmerksam machen, da wir so nicht weiterleben können – auf Kosten der Umwelt, auf Kosten anderer Menschen, auf Kosten der zukünftigen Generationen.

Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft**Kapitel 1: WAS UNSEREM HAUS WIDERFÄHRT**

- I. Umweltverschmutzung und Klimawandel
- II. Die Wasserfrage
- III. Der Verlust der biologischen Vielfalt
- IV. Verschlechterung der Lebensqualität und sozialer Niedergang
- V. Weltweite soziale Ungerechtigkeit
- VI. Die Schwäche der Reaktionen

Im ersten Kapitel gibt der Papst einen Überblick über die aktuellen ökologischen Probleme und Krisen.

3. Papst Franziskus benennt das, was das gemeinsame Haus gefährdet.

- a) Welche der genannten Themen findest du am dringlichsten? Nimm eine Rangfolge vor und begründe deine Auswahl.

- b) Welche Themen vermisst du?

- c) Mit welchem Thema würdest du dich gerne intensiver auseinandersetzen (z. B. in einem Referat, mit einer Arbeitsgruppe in der Schule)?

4. Er kritisiert bei Punkt VI. vor allem die Unterwerfung der Politik unter die Technologie und das Finanzwesen. Diese Unterwerfung zeigt sich vor allem in der Erfolglosigkeit der Weltgipfel über Umweltfragen. Wie ist deine Meinung dazu?
